

* Auch die Einfuhr von getrocknetem Fleisch aus dem Ausland (Kuhfleisch) wird verboten. Der Regierungsrath von Schwaberg hat bereits am 29. Januar auf Grund der Beschlüsse über die Polizeiverwaltung und über die allgemeine Verwaltung der Besatzung und über die allgemeine Verwaltung der Besatzung und über die allgemeine Verwaltung der Besatzung...

* **Samstag, 9. Febr.** Fürst Bismarck hat sich bereit erklärt, den ihm zu Ehren von dem Reichstagsabstimmern von 1894 geplanten Festsitzung am 1. April anzunehmen.

* **Ministerial-Bericht, 10. Febr.** Der Provinzial-Landtag wurde heute mittags durch den Oberpräsidenten Eulst er eröffnet. Zum Vorsitzenden wurde der Wirkliche Geheimrat Dr. Eulst ernannt.

* **Marinennachrichten.** Laut telegraphischer Meldung aus dem Oberkommando der Marine ist S. M. S. „Gren“, Kommandant Herr Kapitän v. Drösch, am 2. d. von Longkong nach Tschifu in See gegangen.

Inland.

Frankreich. Der Finanzminister Ribot legte in der Deputiertenkammer das reformirte Einkommensteuergesetz vor, welches den Anfall von 25 Millionen Franks, die größtentheils aus der Reform der Erbschaftsteuer eingebracht werden sollten, aus verschiedenen Ueberprüfungen, und Vorschlägen der Deputierten besteht.

General Lamont, Kommandant des 6. Armeecorps, ist an Stelle Galtiers zum Armeepflichter, General Fery, Kommandant des 19. Corps, zum Kommandanten des 6. Corps, General Farcy, Kommandant des 13., zum Kommandanten des 19. Corps, und General Baraignes, Kommandant der Brigadebrigade, zum Kommandanten des 18. Corps ernannt worden.

General Carrobert hat, wie gemeldet, den vormaligen Deputierten Dubard, der in der Kammer den Wahlzettel General Carrobert den Wählern an der Ueberrabbe von Wies genannt hat, zum Duell gefordert. Dubards' Sekundanten, die Parlamentarier Doumer und Perrier, hatten den Einwand erhoben, daß es sich um historische Ereignisse gehandelt habe, deren Beurteilung den Politikern nicht obliegen müsse. Man hatte sich geeinigt, die Frage durch eine Schiedsrichterentscheidung zu lassen und den Senator, General Billot, zum Richter gewählt. Billot hat das Mandat jetzt abgelehnt, da er an der Senatssitzung über den Fall Carrobert theilgenommen habe. Die Sekundanten Dubards' haben nun erklärt, Dubard sei bereit, die Angelegenheit zu geschiedsrichterlich beurtheilen zu lassen. Das Duell wird fortgesetzt bis zur Kampfunfähigkeit eines der beiden Gegner. Der Zweikampf wird stattfinden, sobald Dubards' angegriffene Gesundheit es erlaubt.

Spanien. Der Senat genehmigte am Sonntag die Regierungsvorlage betreffend den Getreidezuschlag. Der Gesetzentwurf wurde bereits von der Königin-Mutter unterzeichnet, und am Sonntag bereits veröffentlicht das „Amtsblatt“ das Gesetz, durch welches der Eingangszoll für fremdes Getreide auf 2 1/2 Pctos, für Weizen auf 4 1/2 Pctos und für Mehl auf 2 Pctos bis 100 Kilo erhöht wird. Das Gesetz ist bis zum 31. Dezember gültig. Die Regierung befehlt sich das Recht vor, die Gültigkeitdauer des Gesetzes zu verlängern.

Telegraphisch-Argentinien. Der Kaiser hat am Sonntag früh die Kunde nach Kap Martin angetreten, wo er 14 Tage eventuell auch drei Wochen bei der Kaiserin zu verweilen gedenkt.

In den staatlichen Gymnasien zu Spalato (Dalmatien) wurden die Kaiserbilder, justige Bilder und die Landkarten zerstört und die Namen zerstört vorgelesen. Es wurde sofort eine strenge Untersuchung eingeleitet. Die Familie des Schuldners wurde unter die Bewachung von Wachen gestellt.

Belgien. Die Regierung wird am Dienstag die Vorlage betreffend die Uebernahme des Kongostaates einbringen.

Haiti. Der Senat der Vereinigten Staaten auf Hawaii, Willis, meldet, daß von den 38 wegen Verführung vor das Kriegsgeschicht des Vertriebenen, die beiden Amerikaner Smith und Seward, und der Engländer Richard zum Tode verurtheilt worden sind. Der Staatssekretär der Vereinigten Staaten hat darauf den Senatbenoten anzuweisen, die Auslieferung der Hinrichtung zu verlangen, falls die Amerikaner nicht wegen willkürlicher Theilnahme an dem Aufstande, sondern nur wegen Beihilfe verurtheilt worden sind, ebenso wenn ihnen nicht gehörig der Prozeß gemacht und ihnen nicht hinlängliche Gelegenheit zur Verteidigung gegeben wurde.

Madagaskar. Die „Politique coloniale“ vom folgende Proclamation der Königin von Madagaskar an ihre Statthalter der Provinzen veröffentlicht:

Aus dem Versaillaischen zu Tananarivo.

An Rainandriampanon, Gouverneur von Tananarivo, Rainandriampanon, an alle Offiziere und Richter. Also spricht Rainandriampanon, Königin von Madagaskar. Folgendes sage ich Euch:

Das Volk ist sehr unzufrieden, Frankreich keinen Finger eines Gebietes abzutreten, und dies unter seinen Vorwänden. Das Volk wird sich schlagen, die Madagaskar seine französischen Soldaten mehr beherbergen; es wird sich zur Winterszeit schlagen, es wird sich im Herbst, es wird sich im Sommer schlagen. Ihr wißt, daß die aus Tananarivo kommenden Soldaten zum Heber ernannt werden. Aber einer Waischisches um die Weite der Hilfe zu Euch heranzuschicken; wir werden sie während der schlimmsten Jahreszeit den Franzosen auf dem Hals geben. Wenn Ihr während des Sommers den Franzosen keine Hilfe laßt, so werden sie am Heber erkranken, und man wird sie sehr leicht schlagen können. Ihr kennt die Art der Weiden; jetzt wird unter Euch nicht mit ihnen verkehrt; denn wenn die Leute der Hilfe und die von Madagaskar in große gemeinsame Sache machen, so werden wir in große Verlegenheit geraten.

Es darf nicht sein, daß sie sich bei uns Lebensmittel beschaffen können. Erziehen, sie in einem engbegrenzten Kreise zurückhalten, damit das Volk ihnen nicht zustreife. Bietet also auf, damit mein Volk diese Franzosen hasse, die uns den Krieg erklären haben!

Das Vertrauen der Hovas auf ihre beiden Generale Gazo und Bato (Hunzer und Heber) dürfte ihnen doch wohl eine schwere Enttäuschung bereiten.

Deutscher Reichstag.

33. Sitzung vom 9. Februar, nachmittags 2 Uhr.
Am Bundespräsidenten: Fürst Hohenlohe, Dr. v. Boetticher, Freiherr von Wetzlar u. a.

Das Haus ist sehr schwach besetzt.
Eingegangen: Berichtentwurf betr. die Festsetzung des Abkommens über die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

In Vertretung gelangt zunächst folgende Interpellation der Abgeordneten an den Reichstag: Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Die Besatzung der Festungen über die Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsahrt.

Wegen bevorstehender Separation und vollständiger Auflösung unseres Geschäftes eröffnen wir mit heutigem Tage einen!

Total-Ausverkauf

Sämtliche Waaren haben wir bedeutend im Preise herabgesetzt, sodaß sich eine derartige günstige Gelegenheit, billig und gut einzukaufen, so bald nicht wieder bietet, wir haben jedes Stück Waare mit dem jetzigen billigsten Verkaufspreis auf der Rückseite des Etiquets mit deutlichen Zahlen versehen.

Der Verkauf findet zu streng festen Preisen nur gegen baar statt.

Wir erlauben uns gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, daß alle Abteilungen unseres Waaren-Hauses mit den zuletzt erschienenen Neuheiten in

Damen-Kleiderstoffen

sowie

Damen- und Mädchen-Mänteln und Jackets

ausgestattet sind, ebenso bieten unsere Abteilungen für

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferstoffe, weisse Leinen- und Baumwollwaaren, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, Tafel- und Thegedecken

große Vorteile beim Einkauf. — Zur bevorstehenden

Einsegnung

bietet sich für **Confirmantinnen** Gelegenheit, in

Kleiderstoffen, Unterröcken, Corsets, Wäsche, Taschentüchern, Handschuhen, Strümpfen

recht gute Qualitäten besonders vorteilhaft zu erwerben.

Doebel & Meisel

Gr. Ulrichstraße 49, im alten Dessauer.

Halle a. S.

Gr. Ulrichstraße 49, im alten Dessauer.

Grosse Trierer Geld-Lotterie.

110 000 Lose und 17 265 Gewinne.

I. Klasse II. Klasse
Ziehung 13. u. 14. Februar. Ziehung 8. 9., 10. April.
Sauptgewinne: 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 10,000 M. r. Hauptgewinne: 500,000, 300,000, 200,000, 100,000 M. r.

Original-Lose 1. Klasse:

1/1	1/2	1/4	2/5
20.-	10.-	5.-	2.50

Original-Voll-Lose (für beide Klassen gültig):

1/1	1/2	1/4	2/5
40.-	20.-	10.-	5.-

Lose hält vorräthig und versendet (Liste u. Porto 40 Pfg. extra)

Otto Hendel, Sortiment, Halle a/S., Markt 24.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule

akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei u. Wäsche-Confection,

älteste und bestrenomirte am Platze,

Halle a.S., Sophienstr. 17, Wilhelmstr.-Ecke.

System und Methode der Berl. Akademie. (Massnahmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen.) Ausbild. als Directricen. Für Damen höh. Stände Separat-Kurse. Honorar mässig. Prospekte gratis und franco durch die Vorsteherin Clara Martini.

J. ZOEBISCH, Halle a/S.
Festigt als langjährige Specialität: vollständig nach aufschlagende Geschäftsbücher.
Fernsprecher Nr. 346, gr. Steinstrasse 22

Für den Anzeigenteil verantwortlich: B. König in Halle.

Ich verreise

auf mehrere Wochen. Die Herren Dr. Kloetzsch, Geisstr. 51 und Dr. Schmidt-Monnard, Gr. Steinstr. 12, vertreten mich.

Dr. Lange.

Halte jetzt Sprechstunden von: 11-1 Uhr an Wochentagen, 1/9-10 Uhr an Sonn- u. Festtagen.

Dr. M. Boettger,

Riebeckplatz 2.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögen, Familien-Geld, Gehalts- u. Privat-Verhältnisse an alle Plätze der Welt erteilen gewissenhaft, prompt und discret, auch übernehmen Wiedersehen aller Art: Beyrich & Greve, Internationales Anwaltsbureau Halle a/S., Leipzigerstr. 101. (Schiffbau-Commermentbedingungen)

Masken!
Davrenkappen!
Costillan-Orden und Tonen!
Schöne Auswähl!
Albin Wentze
Schneider. 24.

Größtes Lager aller Arten

Böttcherwaren.

G. Zander, Gr. Klausstraße 12.

Möbel-Anstaltungen.

Gut gearbeitete Sophas, Bettstellen mit Matrassen, Secretäre, Verifloß, Büchse, Sophas, Wasch- u. andere Tische, Kleiderschränke, Spiegel, Stühle etc. offerirt zu äußerst billigen Preisen. Handweschlothe 23, Hobe am Bahnhof, Stein Hagen, liefert billige Bezugsquelle für Möbel.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Werthstraxionsaufstellungen

über Stadt, Land u. industrielle Baustellens resp. Boden-Realitäten finden bei hochst. Hypotheken-Aufnahme oder Zinsanlegen, Kauf, Tausch, Erbchafts- od. Feuerversicher.-Anläßen, nach behörl. Werthschätzungs-Grundlagen, durch den darin als Specialist in langjähr. Praxis besond. erfabr. akad. gebild. u. staatl. geprüft. gerichtl. u. freihänd. eidl. verpflichtet. Taxator u. Sachverständ. Architekt, alias Gebäudeteiler Mitglied sowie Kommittir für Städte u. Land-Feuer-Societäts-Geschäft, resp. Verjährungen zu civilen Preisen anverfähr. gewissenh. u. discreteste Erzielung. H. Blauke, Halle a/S., Bankestr. 31, 1. Et.

Wichtig für Maschinenfabriken, Armatur-, Feilen- und Waagenfabriken, Bierbrauereien, Flaschenbierbändler, Exportgeschäfte etc.

Circa 10,000 Stück große, fast neue Artillerie-Geschütztransportkasten,

ca. 50 cm lang, 45 cm breit X hoch, dauerhaft mit Eisen beschlagen und versehen zum Aufhängen, 3 cm starke Wände, Gewicht ca. 50 Pfund, offerirt à Stück 1 M. 50 Pfg. Bei Abnahme größerer Mengen entsprechend billiger. Anschaffungspreis ca. das Sechsfache; dieselben sind in jedem Haushalt zu verwenden. F. Karbaum, Halle a/S., Reindrucker 54.

P. Böhme, Klempnerstr., Klapproth Nachf.

Alt. Markt 2.
bietet sich zur Ausführung aller Bauarbeit, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Schwarzblecharbeiten und Reparaturen bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Glektrische Lichtanlage

bestehend aus: Syferd, Deuter Zwillingsgasmotor und Schneider'scher Dynamo für 12 Bogenlampen oder 100 Glühlampen, dreiphasig zu verkaufen. Anlage ist vorzüglich gehalten und a. B. noch in Betrieb zu sehen. Offerten unter U. W. 585 an „Zentralblatt“ Zeitz.

Gemüse-Conserven

in vorzüglicher Qualität, als prima Stangen- u. Schnittspargel, feinste Franz. u. braunschw. Schoten, junge Schmelbohnen, Erbsenbohnen, Flügelschoten, Haricots verts, junge kleine Carotten, Leipscher Allerlei, Artischocken, Cardis, Stenapfeln, Morehen, Champignons, Trüffeln, Tomaten, Oliven, Mixed Pickles, wie auch feinstes Magdeb. Delicatessensauerkraut, echte Teltower Rübenchen, italien. Maronen.

Rheinische Compotrüchte

in eleganten Gläsern und Blechdosen, conservirt in reinem indischen Zucker, unter Erhaltung ihres natürlichen Aromas und Fruchtgeschmackes, sowie getrocknete u. californische Apriosen, helle italien. Brünellen, franz. Catharinen- und röm. Dessert-Phaunen, aromatische schwedische Kronsbeeren mit Zucker, engl. u. deutsche Fruchtmarmeladen, Fruchtgelees, Fruchtäfte und Fruchtemark empfehlt

Julius Bethge,

Leipziger Strasse 5.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.